

Erfahrungsbericht Erasmus Córdoba WiSe 2023/24



Organisation vor der Abreise/Wohnungssuche:

Für mein Erasmus-Semester habe ich mich zunächst beim Romanischen Seminar mittels eines Motivationsschreibens für meine Wunschuniversitäten in Spanien beworben sowie beim International Office für die Erasmus+ Förderung. Nachdem ich erfuhr, dass ich einen Platz an meiner Wunschuniversität in Córdoba erhalten hatte, musste ich mich um mein *Learning Agreement* kümmern, in welchem festgehalten wird, welche Kurse man im Ausland belegen wird. Wenn ihr euch wegen eurer gewählten Kurse noch unsicher seid, ist das kein Problem, da man das *Learning Agreement* vor Ort meist noch abändert.

Bei meiner Einschreibung an der *Univerdidad d Córdoba* gab es leider eine Misskommunikation, aber meine Erasmus-Koordinatorin in Hannover hat sich um alles gekümmert und konnte das Problem schnell beseitigen.

Die Bearbeitung des *Learning Agreements* durch die spanische Gastuniversität hat sehr lange gedauert, aber da in Spanien alles viel gelassener angegangen wird, müsst ihr euch darüber keine Gedanken machen. Am Ende wird alles glattlaufen.

Nachdem ich mich um den ganzen Papierkram gekümmert hatte, suchte ich mir (ca. Anfang Juni) ein WG-Zimmer in Córdoba. Dies habe ich unter <https://interasmundo.com> gefunden und war auch sehr zufrieden. Dennoch hatte ich auch eine der moderneren Wohnungen, die auch wesentlich mehr Geld als die älteren, nicht so modern ausgestatteten Wohnungen gekostet hat. Eine weitere Vermietung findet ihr unter <http://www.solrent.es/de/>.

Anreise:

Es empfiehlt sich nach Málaga oder Sevilla zu fliegen, da Córdoba keinen eigenen Flughafen besitzt. Von dort aus bin ich mit dem Zug nach Córdoba gelangt. Zugtickets habe ich unter <https://www.renfe.com/es/es> gekauft. Es gibt auch eine App, in der man die Tickets kaufen kann. Zudem gibt es Fernbusse, die nach Córdoba fahren. Diese habe ich aber aufgrund der längeren Fahrzeit nicht genutzt.

Vor Ort:

Gewohnt habe ich in dem Viertel *Ciudad Jardín*, welches ich nur empfehlen kann. Dort wohnen viele Studierende und man hat sich auch nachts immer sicher gefühlt. Zudem lag meine Fakultät *Facultad de Filosofía y Letras* nur zehn Gehminuten von meiner Wohnung entfernt. Auch der *Plaza de las Tendillas* und die *Mezquita* waren nur 15 Gehminuten entfernt.

Einschreiben an der Uni:

Nachdem ich in Córdoba angekommen war, lautete mein erstes Ziel UCO, um meine *Confirmation of Stay* unterschreiben und mich immatrikulieren zu lassen. Dies hat etwas länger gedauert als gedacht, da Anträge von hunderten Erasmusstudierenden bearbeitet werden mussten. Aber auch hier, keine Panik! Die Spanier*innen sind sehr entspannt und wissen genau, dass die Einschreibung an der Uni eine Weile dauern kann. Nach ca. einer Woche erhielt ich dann meinen Studierendenausweis, der ca. sieben Euro kostet, euch aber oft freie oder vergünstigte Eintritte zu vielen Sehenswürdigkeiten verschafft.

Erasmus-Organisationen:

In Córdoba gibt es zwei große Erasmus-Organisationen, die Partys, Events und Ausflüge (beispielsweise nach Gibraltar, Lissabon, Madrid, Valencia oder auch Marokko) für die internationalen Studierenden anbieten. Diese sind: ESN unter <https://accounts.esn.org/section/es-cord-esn> und Erasmus Family unter <https://www.cordoba-erasmus.com>. Beide Organisationen haben auch einen Instagram-Account, auf welchem immer aktuelle Events angekündigt werden.

Ich selbst habe mit ESN einen Ausflug nach Montilla zu einem Weintasting und nach Gibraltar gemacht und mit Erasmus Family nach Málaga, um mir dort die Weihnachtsbeleuchtung (sehr empfehlenswert!) anzusehen. Da ich viel Besuch hatte, habe ich auch eigene Ausflüge ohne die Organisationen unternommen. Aber ich empfehle, Ausflüge und Events mitzunehmen, da man so auch viele Erasmusstudierende kennenlernt und neue Kontakte schließen kann.

Sehenswertes in Córdoba:

Córdoba ist eine wunderschöne Stadt, die man direkt ins Herz schließt. Das absolute Highlight ist die *Mezquita-Catedral*. Vor allem der *Patio* vor der *Mezquita* ist einfach herrlich (vor allem im Winter, wenn die Orangenbäume blühen), wenn man sich am Nachmittag in die Sonne setzt und dem spanischen Leben lauschen kann. Auch der *Alcazar de los Reyes Cristianos* ist ein Muss. Zudem ist die *Puente Romano* sehr sehenswert, nicht nur, weil hier die Serie *Game of Thrones* gedreht wurde, sondern auch wegen des Ausblickes, den du von der anderen Seite der Brücke auf die Stadt hast. Wenn man ein *Game of Thrones*-Fan ist (aber auch wenn nicht) lohnt es sich zu dem *Castillo Almodóvar* zu fahren (ca. 40 min. mit dem Bus von Córdoba entfernt). Hier hat man eine phantastische Aussicht auf die Landschaft Andalusiens. Ebenfalls fand ich

die *Patios* sehr bezaubernd. Die Innenhöfe einiger Häuser im Viertel *San Basilio* können gegen einen kleinen Aufpreis besichtigt werden und es ist faszinierend zu sehen, wie viel Mühe und Herzblut die Bewohner*innen in die *Patios* stecken und sie mit Blumen und Handwerk zu einzigartigen Plätzen gestalten.

Fazit:

Meinem Auslandssemester in Spanien gebe ich 11/10 Punkte. Meine Erwartungen wurden übertroffen und ich bin sehr froh, dass ich die letzten Monate in dieser tollen Stadt verbringen durfte. Ich kann es nur jedem empfehlen, Córdoba für sein Erasmus zu wählen, da die Stadt wunderschön ist, aber auch die Möglichkeit bietet, viele andere andalusische Städte zu besuchen. Die Zeit dort bleibt für mich unvergesslich! Noch ein kleiner Tipp: Stellt euch auf einen starken spanischen Dialekt ein, an den ihr euch aber schnell gewöhnen werdet :-D!